

---

**FREIWILLIGE SELBSTVERPFLICHTUNG DER BERLINER OPEN AIR VERANSTALTER**

**WIR SIND VERANSTALTER VON FREE OPEN AIRS IN BERLIN UND VERPFLICHTEN UNS ZU FOLGENDEN PUNKTEN SELBST:**

---

**Kultur statt Geschäftemacherei**

Wir veranstalten unsere Open Airs um einen kulturellen Beitrag zu leisten – und nicht um uns persönlich zu bereichern. Wir agieren ohne Gewinnerzielungsabsicht. Alle potenziellen Einnahmen und Spenden dienen lediglich der Kostendeckung für Technik, Material, Transport, Strom und Versorgung.

**Wir respektieren die Natur**

Wir haben eine tiefe Verbundenheit zur Natur und bemühen uns um ökologische Nachhaltigkeit. Wir verlassen den Ort unserer Veranstaltung stets mindestens in dem Zustand, in dem wir ihn vorgefunden haben. Darüber hinaus regen wir alle Beteiligten unserer Open Airs zu einem ressourcenschonenden und nachhaltigen Verhalten an.

**Öffentlicher Raum**

Der öffentliche Raum gehört bekanntlich jedem. Für Veranstaltungen im öffentlichen Raum nehmen wir daher selbstverständlich keinen Eintritt und verhindern niemandem den Zugang, solange die Sicherheit der Teilnehmer und die nachhaltige Nutzung der Fläche gewährleistet bleiben.

Teilnehmer am öffentlichen Raum, die sich durch unsere Veranstaltung in der Wahrnehmung ihrer Rechte eingeschränkt fühlen, behandeln wir freundlich und bemühen uns um Kompromisse. Insbesondere für den Fall von Lärmbeschwerden gibt es auf unseren Veranstaltungen immer einen Ansprechpartner.

Wir sind mündige Bürger und kennen unsere Rechte und Pflichten. Wir sichern einen respektvollen Umgang mit den Ordnungshütern von unserer Seite zu.

**Open Air Kultur**

Free Open Airs und Partys haben eine wichtige soziokulturelle Bedeutung im Kontext der Berliner Nachwendezeit. Der Zugang zu den Veranstaltungen ist grundsätzlich jedem möglich - ohne Unterscheidung nach Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Religion und/oder sozialer Schicht. Wir verachten Gewalt und Herabwürdigung in jeder Form. Aus dieser Prämisse leiten wir unser kulturelles Selbstverständnis ab.

**Keine Gäste sondern Teilnehmer**

Wir behandeln die Teilnehmer unserer Veranstaltungen nicht als Gäste sondern sehen jeden Beteiligten als Teil des Ganzen. Natürlich sorgen wir für die allgemeine Sicherheit des Geländes und der örtlichen Gegebenheiten – die Verantwortung für einen erfolgreichen Ablauf der Veranstaltung liegt jedoch bei jedem Einzelnen. Wir erwarten, dass sich jeder für sich selbst und die Menschen um sich herum verantwortlich fühlt und falls nötig Hilfe leistet. Wir achten gemeinsam auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes.

**Keine Massenparty**

Wir achten bei den Einladungen für unsere Veranstaltung auf Nachhaltigkeit, um die zur Verfügung stehende Fläche nicht zu überlasten und die Sicherheit zu gewährleisten.

Massenveranstaltungen und Trendhypes sind nicht im Sinne unserer Kultur. (Groß-) Veranstalter, die primär aus kommerziellen Motiven handeln, sehen wir nicht als Teil unserer Kultur.